Stadt Meerbusch 06.02.2008
Der Bürgermeister
Fachbereich Schule, Sport, Kultur
Az.: FB3/40/Rit

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport
Frau Renate Kox

40667 Meerbusch

Beratungsvorlage

zu TOP I/ 6 der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 14. Februar 2008

Vertretung des Schulträgers in den Schulkonferenzen bei den Wahlen der Schulleiterinnen oder der Schulleiter

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt zu beschließen, anstelle des Bürgermeisters nunmehr die Erste Beigeordnete als stimmberechtigte Vertreterin des Schulträgers gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW für die Wahl der Schulleiterinnen oder der Schulleiter in die entsprechenden Schulkonferenzen zu entsenden.

Begründung:

Das Schulgesetz NRW sieht in § 61 Abs. 2 eine Erweiterung der jeweiligen Schulkonferenz um einen stimmberechtigten Vertreter des Schulträgers bei den Wahlen der Schulleiterinnen oder Schulleiter vor.

Der Ausschuss für Schule und Sport hat dem Rat der Stadt in seiner Sitzung empfohlen, den Bürgermeister (und Schuldezernent) als stimmberechtigten Vertreterin des Schulträgers gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW für die Wahl der Schulleiterinnen oder der Schulleiter in die entsprechenden Schulkonferenzen zu entsenden. Der Rat ist dieser Empfehlung gefolgt.
Nach der Änderung der Zuständigkeiten ist die Erste Beigeordnete nunmehr als Schuldezernentin für den Fachbereich Schule, Sport und Kultur zuständig. Aus diesem Grund wird ein Wechsel in der Person der stimmberechtigten Vertretung des Schulträgers gem. § 61 Abs. 2 Schulgesetz NRW für die Wahl der Schulleiterinnen oder der Schulleiter in die entsprechenden Schulkonferenzen vorgeschlagen.
Bezüglich der Festlegung der nicht stimmberechtigten Vertreter des Schulträgers sollte es bei den vom Rat beschlossen Benennungen verbleiben:

Ratsfrau Kox, Ratsfrau Schmidt und Ratsherr Schoenauer

Lösung:

sh. Beschlussvorschlag

Kosten/Deckung:

Es fallen ggf. Zahlungen nach den Entschädigungsverordnungen an.

Personalaufwand:

Es entsteht kein Personalaufwand

Dieter Spindler